

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 5



Donnerstag, 31. Januar 2019



Foto: Holger Birnbräuer



Foto: Treffpunkt Staufenberg

KidsBazar

Der Treffpunkt lädt ein
in die Staufenberghalle:
Samstag ab 10.30 Uhr

→ weiter Seite 22

„The Road Book“ EP

Nicolas G. gastiert
am Samstag, 20 Uhr,
im Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 6

MULTIVISIONSSHOW

Mount Everest

Holger Birnbräuer berichtet von seiner Expedition
am Sonntag, 18 Uhr, in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 5

Blues-Rock

mit der Band Freigang
am Samstag ab 21 Uhr,
Rathaus-Pub Obertsrot

→ weiter Seite 5

Kunstweg-Führung

durch das Reichenbachtal
am Sonntag um 11.30 Uhr,
Treffpunkt an der Infotafel

→ weiter Seite 4

Urkunde ‚KULT2018‘ im Gernsbacher Rathaus

Groß war die Freude beim Verein Forum Zehntscheuern im vergangenen Jahr, als die Erstplatzierung im Wettbewerb „KULT2018 - Denkmalschätze gesucht“ bekannt wurde. Die feierliche Preisverleihung fand am 14. Dezember in Karlsruhe-Durlach statt. Nun übergaben Vorstandsmitglieder die Urkunde an Bürgermeister Julian Christ zur Aufbewahrung.

„Mit dieser Urkunde wird das großartige bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt deutlich“, freute sich das Stadtoberhaupt über die Erstplatzierung des Vereins, „wir werden die Urkunde im Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen.“ Des Weiteren betonte Christ: „Durch die laufenden Sanierungsmaßnahmen kann das für Gernsbach prägende Denkmal vor dem Abriss bewahrt werden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt. Wir als Stadt unterstützen das wertvolle Projekt, welches unter anderem auch durch das Bauamt begleitet wird.“

Mit Stolz präsentierte die Führungsmannschaft des Forums auch den



Übergabe der Urkunde an Bürgermeister Christ durch die Vorstandsmitglieder des Forums Zehntscheuern. Von links: Fritz Walter, Pia Cordes, Bürgermeister Julian Christ, Peter Oetker, Bernd Säubert. Foto: Stadt Gernsbach

für den KULT2018-Wettbewerb neu geschaffenen Preis, eine von der Majolika Manufaktur entworfene Fliese mit der Inschrift ‚DENKMAL“SCHATZ“ Preisträger des KULT2018‘. Wie die Vorstandschaft mitteilte, wird diese einen repräsentativen Platz an der Außenfassade oder in den Zehntscheuern erhalten. Der 2007 gegründete Verein Forum Zehntscheuern zählt mittlerweile 200 Mitglieder. In rund 2.000 Arbeitsstunden und mit 30.000 Euro aus

vereinseigenen Mitteln setzen sie sich für den Erhalt der Gebäude ein, deren Grundstock vermutlich auf das Mittelalter zurückgeht.

Die ehemaligen Lagerstätten für den zehnten Teil der Ernte gehen in der bis heute erhalten gebliebenen Form auf Ende 17./Anfang 18. Jahrhundert zurück.

Der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen der Zehntscheuern wird im jetzt laufenden 800. Jubiläumsjahr angestrebt. ■

SOZIALSTATION GERNSBACH

Spende für karitatives Engagement erhalten

Seit mittlerweile 18 Jahren verzichtet der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova in der Vorweihnachtszeit erneut auf kostspielige Weihnachtsgeschenke an Kunden. Stattdessen stellt badenova das eingesparte Geld karitativen und ehrenamtlichen Einrichtungen zur Verfügung. Insgesamt handelt es sich auch in diesem Jahr wieder um eine Summe von 17.000 Euro.

Mit den Spenden der badenova in Höhe von jeweils 500 Euro werden in der Region Sinzheim folgende Einrichtungen unterstützt: die Nachbarschaftshilfe der Sozialstation Gernsbach sowie der Dorfladen Leiberstung. Stephan de Laporte von der Sozialstation Gernsbach berichtet: „Wir sind aktuell mit der Schaffung von 20 Tagespflegeplätzen beschäftigt. Wir möchten uns herzlich für den gespendeten Betrag bedanken und verwenden diesen für den Kauf von Therapiegeräten.“ ■



Von links: Melanie Kasper (badenova), Stephan de Laporte (Sozialstation Gernsbach), Frank Wersich, Andreas Fiedler und Karlheinz Frietsch (Dorfladen Leiberstung). Foto: privat

Neuer Wanderguide zeigt schönste Murgtalouren

Im Januar erscheint der „Murgtal Wanderguide“ mit ausgewählten Wanderungen durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach. Er vereint die schönsten Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer.

Ab Ende Januar ist der neue Wanderführer beim Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, bei der Baiersbronn Touristik sowie an den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach kostenlos erhältlich, außerdem kann er online unter www.murgtal.org und www.gernsbach.de bestellt werden. Eine Teilaufgabe des Murgtal Wanderguide wurde bereits auf der Reisemesse CMT in Stuttgart präsentiert.

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Neben dem Gastgeberverzeichnis ist nun erstmals ein gemeinsamer Natur- und Wanderführer zum Murgtal erschienen. Der Guide im praktischen Taschenformat beschreibt 23 Touren, die eines gemeinsam haben: Sie führen alle durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Blicke, teilweise bis in die Vogesen.

Übersichtlich gegliedert, bietet der Murgtal Wanderguide auf circa 120 Seiten einen guten Überblick über unterschiedlichste Touren rund um die Orte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Die Wandertouren werden im Guide ausführlich



Das Team der Touristinfo freut sich über den neuen Murgtal Wanderguide. Foto: Stadt Gernsbach

beschrieben, ein Kartenausschnitt und ein Höhenprofil unterstützen Wanderer bei der Auswahl der passenden Tour. Hilfreich ist außerdem die jeweilige Faktenübersicht zum Wanderweg mit Länge, Dauer, ÖPNV-Info und nahe gelegenen Einkehrmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es im ersten Teil des Wanderführers allgemeine Informationen zum Nationalpark Schwarzwald sowie zur faszinierenden und vielfältigen Kulturlandschaft des Murgtals mit seinen Seen und Talsperren, Mooren und Bannwäldern, Streuobstwiesen und Weinhängen, Heuhüttentälern sowie typischen schroffen Felsen. Den Wandertouren vorangestellt sind außerdem sogenannte „Genussräume“, in denen Highlights aus den Bereichen Technik

(Automobilindustrie mit Unimog-Museum Gaggenau und Papierindustrie in Gernsbach), Flößer und Fachwerk (Michelbach, Hörden, Gernsbach, Weisenbach und Forbach), Felsen (u. a. Bernstein und Latschigfelsen) sowie kulinarischer Genuss (Baiersbronn und Schloss Eberstein) präsentiert werden. Ergänzt wird das alles durch praktische Informationen zu Wegenetz und Beschilderungen. Wer seine Touren im Internet planen möchte, findet zusätzlich unter www.murgtal.org und www.gernsbach.de einen Tourenplaner sowie eine interaktive Wanderkarte mit Wanderrouten und Beschreibungen. Hier können auch GPS-Tracks für alle gängigen GPS-Geräte für die jeweiligen Touren heruntergeladen werden. ■

Wahlhelfer für Kommunal- und Europawahlen im Mai gesucht

Am Sonntag, 26. Mai, finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, benötigt die Stadtverwaltung Gernsbach rund 130 Wahlhelfer. Wahlhelfer kann jeder werden, der das 18. Lebensjahr abgeschlossen hat, seit mindestens drei Monaten in Gernsbach lebt und die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besitzt. Die Aufgaben, die ein Wahlhelfer hat, beinhalten: Am Wahltag, 26. Mai, die Aufsicht über die Stimmabgabe

in einem der Wahlbezirke, ab 18 Uhr die Auszählung der Europawahl und am folgenden Montag, 27. Mai, das Auszählen der Kommunalwahlen.

Die Entschädigung für ehrenamtliche Wahlhelfer beträgt gemäß der entsprechenden Satzung 65 Euro pro Tag.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Leupolz (frauke.leupolz@gernsbach.de), oder bei Frau Weisshaar (07224/644-72 oder katja.weisshaar@gernsbach.de). ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail:
info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Vortrag über den Revolutionär Berthold Auerbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zum ersten Jubiläumsvortrag anlässlich der 800-Jahrfeier Gernsbachs am Sonntag, 10. Februar, um 18 Uhr in die Stadthalle ein. Dr. habil. Ulrich Maximilian Schumann spricht über „Gernsbach als Sehnsuchtsort für den Volksschriftsteller und Revolutionär Berthold Auerbach“.

Dr. Schumann, Dozent und Publizist, studierte Kunstgeschichte, Islamwissenschaft und Ägyptologie an den Universitäten Heidelberg und Bonn. Er promovierte in Kunst- und Architekturgeschichte und habilitierte sich in Kunst- und Baugeschichte. Seit 2014 lehrt er „Europäische Kultur“ an der Université de Strasbourg. Neben seinem Interesse für Kunst- Architektur- und Baugeschichte, das sich in zahlreichen Veröffentlichungen und dem Ausrichten von Ausstellungen niederschlägt, beschäftigte sich Dr. Schumann auch intensiv mit dem Judentum. Sein Vortrag über Berthold Auerbach, der als Moses Baruch Auerbacher in Nordstetten bei Horb geboren wurde, speist sich aus



Ulrich Maximilian Schumann. Foto: pr

diesem Interesse. Auerbach gehört zu den großen deutschen Erzählern des 19. Jahrhunderts.

Seine Geschichten vom Dorfleben im Schwarzwald, seine „Schwarzwälder Dorfgeschichten“, haben in ihrem modernen Realismus Generationen von

Lesern berührt. Eine dieser Geschichten beginnt mit den Worten: „Im kleinen Städtchen G. -“, womit vermutlich Gernsbach gemeint ist. Auerbach liebte seine Heimat, obgleich er in Berlin seinen Wohnsitz hatte. Aber warum träumte der Weitgereiste davon, sich in Gernsbach niederzulassen, wo er „ein Wohlgefühl ohne Gleichen“ empfand, ja sich in „einer ganz anderen Region des Athmens“ glaubte? Hier schreibt er, beobachtet Landschaft und Tiere, nimmt Anteil am gesellschaftlichen Leben und zugleich am Weltgeschehen, begegnet Einheimischen genauso wie anderen Reisenden mit entspannter Offenheit, kehrt gerne in die Gasthäuser ein, registriert die Veränderungen im Murgtal - und wünscht sich später hierhin zurück.

Gestützt auf Briefe Auerbachs - also „mit seinen eigenen Augen“ - erkundet dieser Vortrag das untere Murgtal. Von hier aus wird nach Spuren Gernsbachs in seinem Werk gefragt und nach Anknüpfungspunkten für die überfällige Wiederentdeckung dieses besonderen Autors. ■

KOSTENLOSE FÜHRUNG AUF DEM KUNSTWEG

Einladung zur Wanderung durchs Reichenbachtal

Die nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am Sonntag, 3. Februar, um 11.30 Uhr statt. Auch wenn das Wetter oftmals nicht zu einem Spaziergang einlädt, lohnt sich ein Besuch am Kunstweg am Reichenbach besonders in der kalten Jahreszeit - die Natur ruht und die Kunstwerke treten in den Vordergrund.

Seit der Ausstellungseröffnung im Juli 2018 bereichert unter anderem ein Werk von Jörg Gelbke den Kunstweg.

„Digging the ground toward the sky“ wurde vom Künstler extra für den Kunstweg in seinem Karlsruher Atelier gefertigt, indem er fünf PU-Schaumabformungen seines rechten und fünf PU-Schaumabformungen seines linken Unterarms zunächst in die Erde eingegraben hat, um diese anschließend mit



Jörg Gelbke „digging the ground toward the sky“, 2018, Gusseisen, Höhe 300 cm.

Foto: Kunstweg am Reichenbach

flüssigem Eisen zu übergießen. Nach dem Erkalten und der Ausgrabung des Eisens verschweißte Gelbke die fünf Einzelteile zu einer Säule, die anschließend im hinteren Teil des Kunstwegs am Reichenbach installiert wurde.

Im Rahmen dieser öffentlichen Führung können die Besucher und Besucherinnen weitere Informationen zu den Kunstwerken im Reichenbachtal erhalten. Die Führung übernimmt die Kuratorin und Vorsitzende des Vereins Kunstweg am Reichenbach, Rita Burster aus Karlsruhe.

Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Der Treffpunkt ist am Beginn des Kunstwegs an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet. Weitere Informationen unter www.kunstweg-am-reichenbach.de. ■

Feuerwehr zum Anfassen - Brandschutzübung

Feuert übt eine große Faszination auf alle Kinder aus. Schon im frühen Alter machen sie ihre ersten Erfahrungen mit Feuer, sei es im Umgang mit Kerzen, Lager-, Grill- oder Kaminfeuer.

Sie erleben dabei die guten Feuer: die Schönheit einer offenen Flamme mit ihrem herrlichen Farben- und Formenspiel und die Wärme, die von ihr ausgeht. Gleichzeitig hören sie die ständigen Warnungen von Erwachsenen vor dem Feuer. Feuerwehrleute sind deshalb für Kinder imponierende Menschen. Und so war das Interesse und die Neugier riesengroß, als echte Feuerwehrmänner mit ihrer technischen Ausstattung ins Kinderhaus Staufenberg kamen. Artur Ganther, Abteilungskommandant der Gernsbacher Feuerwehr Abteilung Staufenberg, Jan Bender und Günter Kornmann, die für die Jugendarbeit in Staufenberg und Gernsbach zuständig sind, begeisterten mit ihrem Programm: „Feuerwehr zum Anfassen“ alle Kinder.



Die Kinder erfahren allerlei Interessantes von den Feuerwehrmännern.

Foto: privat

Natürlich bestanden von Seiten der Kinder vielerlei Fragen in Bezug auf die Aufgaben der Feuerwehr.

Der Höhepunkt des Vormittags war die Übung der Kinder mit den Feuerwehrleuten in voller Ausrüstung, wie man sich im Falle eines Brandes verhält: Man

durfte auf den Knien durch das Kinderhaus nach draußen krabbeln.

Am Nachmittag gab es dann für die Erzieherinnen im Feuerwehrhaus eine Brandschutzunterweisung und das Erlernen im Umgang mit dem Feuerlöscher bei der Brandlöschung. ■

MULTIVISIONSSHOW Mount Everest

Mit eindrucksvollen Fotos und Filmaufnahmen nimmt Holger Birnbräuer seine Zuhörer am Sonntag, 3. Februar, um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach mit auf die rund zweimonatige Expedition zum höchsten Punkt der Erde.

Bei seinem ersten Versuch, den höchsten Berg der Erde über dessen tibetische Nordseite zu besteigen, wurde Holger Birnbräuer im April 2015 vom schweren Erdbeben in Nepal gestoppt. Im zweiten Anlauf war der in Bad Wildbad lebende Grundschullehrer 2017 dann am 8.848 Meter hohen Mount Everest erfolgreich. Nicht zu kurz kommen hierbei auch die kulturellen Highlights der Anreise zum Berg durch Nepal und Tibet. Die Karten kosten im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse 13 Euro.

Information

Tickets und nähere Infos zur Veranstaltung gibt es über das Kulturamt der Stadt Gernsbach. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

Freigang rockt im Rathaus-Pub



Ein Konzert der Band Freigang findet am Samstag, 2. Februar, ab 21 Uhr im Rathaus-Pub in Obertsrot statt. Die Band spielt Blues-Rock und widmet sich vor allem Stücken von Jimi Hendrix, Cream, Eric Clapton, ZZ Top und B. B. King. Dazu gehören ebenso eigene Arrangements mit guten alten klassischen Blues-Nummern. Von Marcel Drescher (Gitarre, Vocals), Pit Schmitt (Gitarre, Vocals), Balthasar Schmitz (Bass, Mundharmonika) und Paul Schmidt (Drums) gibt es was auf die Ohren, verspricht der Veranstalter. Der Eintritt ist frei, es wird ein Spendenhut rumgereicht.

Foto: Freigang

Nicolas G. gastiert mit 2. EP „The Road Book“

Nico G. gastiert am Samstag, 2. Februar, 20 Uhr, erstmals in unserer Region, ein Special-Tipp in der besonderen Hautnah-Atmosphäre des Kirchls.

Nach dem Erfolg seines ersten Soloalbums im Jahr 2016 ist Nico G. stolz darauf, seine zweite EP zu veröffentlichen - „The Road Book“. Seit zwei Jahren auf Tournee durch Europa und Kanada, hat Nico in den besuchten Ländern Erfahrungen gesammelt und sich von auf dem Weg getroffenen Personen inspirieren lassen, um die neuen Titel seiner EP zu schreiben. „The Road Book“ ist eine Zusammenstellung von vier Original-Titeln aus Österreich, Kanada, Deutschland und Schottland (Tournee-Länder 2016/17) sowie ein explosiver Klassiker der Rolling Stones: „Paint it black“. Die neue Zusammenstellung der EP ist angereichert mit machtvollen Emotionen. Nico will so seine Leidenschaft für die akustische Gitarre und seine eigene persönliche Handschrift sichtbar machen. Nico nimmt Sie mit auf eine Reise, die, dank seiner musikalischen Handschrift, einen gewöhnlichen und außerordent-



Nicolas G. beherrscht das Fingerstyle-Picking perfekt auf seiner Akustikgitarre.

Foto: pr

lichen Tag eines Musikers „on the Road again“ spiegelt.

Neugierig und entdeckungsfreudig hat Nico es erfolgreich geschafft, verschiedene musikalische Genres im Laufe seiner „Lehre“ zu vermischen. Die Technik und Rauheit, die ihn während seiner 15 Jahre klassischer Gitarre fasziniert haben, ihn mit seiner Spielart zum Blues und vorbei an Rock, Pop und Jazz führ-

ten, haben sein einzigartiges Fingerpicking Stück für Stück perfektioniert. Seit kurzem in Schottland wohnend, möchte Nico auf der Tournee 2018/19 mit „The Road Book“ musikalisch zauberhafte und unvergessliche Momente seinen Zuhörern schenken.

Der Eintritt beträgt 10 Euro. Reservierung unter Telefon 656054 oder E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de ■

BÜRGERMEISTER ZU BESUCH

Aktuelle Informationen beim Seniorentreff

In der Ankündigung zum letzten Seniorentreff war der Besuch des neuen Bürgermeisters als ein Höhepunkt in dem Winterhalbjahr angekündigt worden - und es wurde einer.

Reiner Sontheimer gab schon zu Beginn seiner Freude Ausdruck, dass trotz des schlechten Wetters so viele Senioren gekommen waren. Aber es hat sich auch gelohnt, nicht nur wegen des so wohlgeschmeckenden Kuchens, sondern wegen des Vortrages von Bürgermeister Julian Christ. Der Bürgermeister fand sehr schnell Kontakt zu seinen Zuhörern, seine lockere, freundliche, aber auch kompetente Art kam an. Er hatte auch viel zu berichten und ließ nichts aus. Natürlich war das Pfeleiderer-Areal ein Mittelpunkt, aber da waren noch viele andere Punkte, wie z.B. das Straßennetz. Er ließ keinen Zweifel daran, dass er an der bisherigen Verkehrsführung im Bereich der Gottlieb-Klump-straße

festhalten möchte. Die Brückenmühle würde man im Auge behalten. Mit dem vorgesehenen Neubau der Volksbank würde man auch über die Neugestaltung des Kelterplatzes nachdenken. Ausführlich behandelte der Bürgermeister die Sanierung oder den Neubau des Rathauses.

Er erläuterte, warum er auch für das kleinste der vier Gernsbacher Schwimmbäder in Lautenbach rund 760.000 Euro im Haushalt bereitstelle. Wichtig war für ihn die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und er hofft, dass die Zukunft sich auch hier positiv gestaltet. In Arbeit sei auch eine Baulandstudie. Abschließend lud er zu den Feiern zum 800-Jahr-Jubiläum im Juli ein und bat die Senioren dringend, am 26. Mai zu den Wahlen zu gehen. Die Senioren dankten dem Bürgermeister mit einem starken Beifall, der auch zwischendrin einige Zuhörerfragen beantwortete,

für seine hervorragende Information. Reiner Sontheimer dankte dem Bürgermeister herzlich, dass er die Senioren so wichtig genommen hat und gratulierte den anwesenden Senioren, dass sie zu den bestinformierten Bürgern von Gernsbach gehören. Mit dem Lied „Kein schöner Land“ und einem Segenswort ging der Nachmittag zu Ende.

Zuvor verwies Reiner Sontheimer auf den nächsten Seniorentreff am 7. Februar, den Hansjörg Wallraff musikalisch gestalten wird. ■

Bürgerbüro und Touristinfo geschlossen

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme bleiben das Bürgerbüro und die Tourist-Info am Dienstag, 5. Februar, ganztägig geschlossen.

Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Krippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 0 und 14 Jahren.

Der Schwerpunkt liegt dabei hauptsächlich auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Gerade in diesem Bereich hat die Kindertagespflege in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Aber auch für die Betreuung von Kindern vor und nach Kindergarten und Schule, also zu den Randzeiten, werden Tagesmütter und -väter dringend gesucht. Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal überlegt, sich zur Tagesmutter/zum Tagesvater qualifizieren zu lassen?

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung haben und sich vorstellen können, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige für Sie sein. Der nächste kostenfreie Qualifizierungskurs, der in



Die Förderung von Kindern kommt auch bei der Kindertagespflege nicht zu kurz. Foto: pixabay

Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Rastatt durchgeführt wird, beginnt voraussichtlich Mitte März 2019. Wie vielseitig das Spektrum der Tagespflege sein kann, welche Voraussetzungen für die Tätigkeit erforderlich sind, wie die Qualifizierung zur Tagespflegeperson abläuft und welche finanziellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege

zugrunde liegen, erfahren Sie bei der Infoveranstaltung am:

- Mittwoch, 6. Februar, 18.30 Uhr

Die Veranstaltung findet im Rathaus in Gernsbach statt. Infos erhalten Sie auch bei den Besonderen Sozialen Diensten des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-2259. ■

THEATER IN DER ALTEN TURNHALLE

“Heute Abend - Lola Blau” von Georg Kreisler

Am Samstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr feiert die alte Turnhalle Hilpertsau eine besondere Premiere: “Heute Abend - Lola Blau” ist die erste musikalische Produktion in diesem Theater.

Eva Orthaus, gebürtig aus Radolfzell, seit geraumer Zeit ansässig in Forbach, nahm nach Musikstudium und klassischem Gesangsunterricht als ambitionierte Schauspielamateurin Unterricht bei Thomas Höhne, der mit ihr und dem Pianisten diese Inszenierung erarbeitet hat.

Marek Wysocki am Klavier ist hier in der Gegend kein Unbekannter, seit Jahren übernimmt er die musikalische Betreuung verschiedenster Opern- und Musicalproduktionen, arbeitet mit der Philharmonie Baden-Baden und auch dem SWR Symphonieorchester.

Eine Reise in verschiedene Kontinente, Höhen und Tiefen des Lebens auf und abseits von kleinen und großen Bühnen



Marek Wysocki und Eva Orthaus.

Foto: Dirk Flackus

erlebt der Zuschauer anhand der charismatischen Hauptfigur.

Georg Kreislers berühmtes „Musical für eine Schauspielerin“ erzählt die Geschichte eines jüdischen Emigranten-schicksals Ende der 30er Jahre.

Die Künstlerin Lola Blau geht über die Schweiz ins Exil nach Amerika, wird berühmt und kehrt nach Kriegsende wieder in ihre Heimat Österreich zurück.

Der Komponist und Dichter Georg Kreisler, einer der ganz großen des literarischen Kabarets, schickt seine Titelfigur auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle. Gerade die große Vielfalt der einzelnen Chansons - mal ausgelassen und frech, dann wieder tief sinnig und melancholisch, macht den Reiz dieses außergewöhnlichen Stückes aus. Gespielt wird am 9. Februar sowie an zwei weiteren Samstagen, am 16. und am 23. Februar. Der Eintritt beträgt 16 Euro, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Theater in der alten Turnhalle, Sonnenallee 1, Gernsbach-Hilpertsau. Vorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm, Gaggenau, Reservierungen über +49 179 6932623, per Mail an theater@altturnhalle.de oder auf www.altturnhalle.de ■

VOLKSHOCHSCHULE Kursprogramm

Die Broschüre zum neuen VHS-Programm für Frühjahr/Sommer 2019 liegt vor und kann bei der Tourist-Info, der Bücherei, der Sparkasse und der Volksbank abgeholt werden. Zusätzlich steht das neue Kursprogramm online zum Stöbern und Buchen bereit.



Seit dem letzten Semester nutzt die Volkshochschule in ausgewählten Kursen die Lernplattform vhs.cloud. Mit dieser für alle Volkshochschulen in Deutschland entwickelten Lern- und Arbeitsumgebung ergänzt sie ihre Präsenzveranstaltungen mit Online-Sequenzen, um den Teilnehmenden zeitliche und räumliche Unabhängigkeit bieten zu können. Auch im kommenden Semester werden etwa Spanisch- oder Türkischkurse sowohl in herkömmlicher Form als auch online angeboten. Neben einem breiten Fremdsprachenangebot bildet Deutsch als Fremd- und Zweitsprache eine wichtige Säule in der VHS-Sprachenschule. Neu im Angebot ist unter anderem ein Schnupperkurs zur deutschen Gebärdensprache. Einen besonderen Fokus legt die VHS in diesem Semester auf Natur- und Umweltthemen. Bewährte Themen wie Möglichkeiten zur Gesundheitsbildung und Angebote zu beruflicher Fortbildung kommen dabei nicht zu kurz.

Information:

Das komplette Kursangebot steht ab sofort unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zur Online-Anmeldung bereit. Weitere Infos bei der VHS Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-3500, E-Mail: vhs@landkreis-rastatt.de bzw. bei der örtlichen Leitung Carmen Langenbacher, Telefon 657174, E-Mail: Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de ■

FESTFRIEREN DES MÜLLS VERHINDERN

Tipps für die Biotonne im Winter

Das Landratsamt Rastatt informiert: Während der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass feuchter Bioabfall an den Innenwänden oder am Boden der braunen Tonne festfriert. Dies hat zur Folge, dass die Mülltonnen teilweise gar nicht oder nicht komplett geleert werden können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt, das Sammelgefäß für Bioabfälle in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auszukleiden und den Boden der Biotonne mit zerknittertem Zeitungspapier zu bedecken. Zudem sollte der Inhalt in der Tonne nicht gepresst werden. Ideal wäre ein frostsicherer Standort, beispielsweise in der Garage.

War eine Leerung nicht möglich, da der Inhalt festgefroren war, hat der Nutzer keinen Anspruch auf eine Ersatzleistung oder auf ein Nachholen der Leerung. Weitere Informationen beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundenberatung, Telefon 07222 381-5555. ■



Zum Vermeiden des Festfrierens: Biomüll in Zeitungspapier einwickeln. Foto: LRA

KURSANGEBOT DES LANDRATSAMTS

Bäume schneiden hat Saison

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt bietet zusammen mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen in den nächsten Wochen verschiedene Schnittkurse an.

Die Angebote sind laut Kursleiterin Hannelore Dütsch-Weiß so aufgebaut, dass am ersten Schultag am Abend Grundlagenwissen vermittelt und beim zweiten Termin ganztags selbst Hand angelegt wird. Um das fachgerechte Schneiden an Hochstämmen geht es am Donnerstag, 31. Januar und Samstag, 2. Februar, in Bühl-Weitenung. Die Übungen finden an großen Obstbäumen statt. Beim Schnittkurs an Obstgehölzen am Freitag, 8. und Samstag, 9.

Februar, in Muggensturm können alle Interessierten Kenntnisse lernen oder vertiefen. Zunehmend ist das Schneiden und Pflegen von Streuobstwiesen und Obstgehölzen in Hausgärten ein Thema für die Enkelgeneration. Damit es gut gelingt und Spaß macht, bietet die Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau wiederum einen Kurs ausschließlich für junge Leute bis etwa 30 Jahre an. Der Kurs findet am Mittwoch, 13. und Samstag, 16. Februar, in Obertsrot statt.

Information und Anmeldung:

Landratsamt Rastatt, Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Hannelore Dütsch-Weiß, Telefon 07222 381-4119 und 381-4120 oder per E-Mail an h.duetschweiss@landkreis-rastatt.de. ■



Gewusst wie: Kurse zum Thema Obstbaumschnitt beim Landratsamt. Symbolfoto pixabay

Insekten - kleine Tiere ganz GROSS

Familientag in der Sonderausstellung
am Sonntag, 3. Februar, ab 11 Uhr im
Infozentrum Kaltenbronn.

Mit kleinen spannenden Tieren ist das Infozentrum Kaltenbronn ins neue Jahr gestartet: Insekten. Haarig, schuppig oder schillernd wandern sie auf sechs Beinen mit uns durch die Welt. Gäbe es sie nicht, würden ganze Ökosysteme zusammenbrechen.

Beim Familientag am Sonntag können Sie Insekten einmal so erleben, wie Sie sie noch nie gesehen haben: Schauen Sie einer Stubenfliege in die riesigen Augen oder betrachten Sie eine Stechmücke einmal ganz genau von allen Seiten.

Neben den fachlichen Informationen werden verschiedene Spiel- und Bastelaktionen angeboten. Die Kinder bauen ihre eigene Insektennisthilfe und erfahren warum es wichtig ist den Lebensraum der Insekten zu schützen.



Das Insektenmodell "Heuschrecke" ist um ein Vielfaches vergrößert nachgebaut. Foto: IZK

Beim Ausstellungsquiz werden unter allen Teilnehmern Eintrittskarten zu einer der nächsten Familienwanderung verlost. Unbedingt auch den Schlitten mitbringen! Neben dem Infozentrum liegt der Rodelhang Kaltenbronn.

Da kann man nach dem Basteln noch so richtig ausgiebig rodeln. Das Infozent-

rum Kaltenbronn ist ein Erlebnis für die ganze Familie! Der Eintritt beträgt an diesem Tag 1 Euro für alle ab 6 Jahren.

Winter-Öffnungszeiten des Infozentrum:

Mittwoch bis Freitag: 13 bis 17 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17
Uhr. ■



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung.
Nächster Termin: Sonntag, 3. Februar, um 11.30 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Winterwald - Wintermoor

Eine Wanderung zu einem Hochmoor am Kaltenbronn. Kälte, Nässe und extreme Temperaturschwankungen bestimmen dort das Leben. Wie trotzen die Pflanzen den Widrigkeiten des Winters? Eine Einführung in den Lebensraum Hochmoor im Winter.

Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: 5 km, Dauer: 2,5 bis 3 Stunden, für alle ab ca. 10 Jahren unter der Leitung einer Mitarbeiterin des Infozentrum Kaltenbronn, Teilnahmegebühr: 5 Euro/Person.
Nächster Termin am Sonntag, 10. Februar, 14 Uhr.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gersnbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Ausziehtisch und vier Stühle, 130 (170) cm x 92 cm, sehr gut erhalten, Telefon 0176 52875172
2. Wohnzimmerschrank, 270 x 208 x 52 cm; Glasvitrinenschrank 80 x 186 x 35 cm; Ausziehtisch 120 (200) x 80 x 75 cm; Couch-Fliesentisch 130 x 70 x 53 cm, alles Eiche rustikal, Telefon 0162 8883256
3. Stereoanlage „Yamaha Kenwood Pioneer“ mit Boxen; antiker Koffer (aus Pappe); Kunststoffhülle als Schutz fürs Fahrrad, Telefon 6236491
4. Crosstrainer, gut erhalten, an Selbstabholer, Telefon 50516
5. Mini-Stereo-Anlage mit Boxen, Telefon 40894
6. Matratze, 2,00 x 1,60 m, neuwertig, Telefon 6203638 oder 0152 33715985

BÜCHEREI GERNSBACH

Noch mehr Belletristik für Erwachsene

Der Waschsalon des kleinen Glücks * Simona Morani:
Die 62-jährige Inhaberin eines kleinen Waschsalons verliebt sich in einen neuen attraktiven Kunden. Doch der ist so alt wie ihr eigener Sohn. Sofort wird diese Verbindung zu einem Skandal in der Kleinstadt.

Neujahr * Juli Zeh: Am Neujahrsmorgen auf Lanzarote versucht Henning, liebevoller Familienvater und Ehemann, mit dem Fahrrad einen Steilaufstieg zu bezwingen. Er lässt sein Leben Revue passieren und muss auf dem Gipfel feststellen, dass er hier bereits schon einmal war und Schreckliches erlebt haben muss.

Das Haus der Malerin * Judith Lennox: Surrey 1970:
Rose erbt das in den Wäldern von Surrey gelegene Haus ihrer Großtante Sadie, einer Künstlerin. Gleichzeitig gerät durch einen Presseskandal ihre eigene Ehe ins Wanken. Sie begibt sich auf die Reise nach Surrey und versucht, herauszufinden, warum ihre Tante von der Familie totgeschwiegen wurde.

Das rote Adressbuch * Sofia Lundberg: Doris notiert in ihrem roten Adressbuch seit den 20er Jahren alle Menschen, die ihr wichtig sind. Für ihre Nichte Jenny schreibt sie eines Tages alle Geschichten, die sie mit den Namen und Personen verbindet, auf und stellt die Frage, ob sie in ihrem Leben genug geliebt habe.

Für junge Erwachsene

Vertrauen und Verrat * Erin Beaty: Im Reich Demora ist es Tradition, verheiratet zu werden, ohne sich zu kennen. Für Sage ist dies der absolute Albtraum, und sie beginnt eine Lehre bei einer Kupplerin. Ihre Aufgabe ist es nun, Bräute auf der Reise zu ihrer Hochzeit zu begleiten und zu beschützen.

Acht Städte, sechs Senioren, ein falscher Name und der Sommer meines Lebens * Jen Malone: Aubree muss eine Seniorenreise quer durch Europa organisieren. Und das auch noch im Namen ihrer Schwester, der sie einen Gefallen schuldet. Dabei ist sie eher eine Couch-Potato als eine Globetrotterin. Ist das Projekt zum Scheitern verurteilt?

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 -
76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



HLA GERNSBACH

Infotag

Unter dem Motto „Hauptschulabschluss bis zum Abitur, mach's auf deine Tour“ lädt die HLA Gernsbach zukünftig interessierte Schüler zu einem Infotag am Samstag, 2. Februar, von 10 bis 13 Uhr ein. Eine zentrale Infoveranstaltung für das Berufskolleg wird es um 10 Uhr und um 12 Uhr geben.

Die HLA Gernsbach ist eine kaufmännische Schule, welche sich durch innovative Ideen und durch eine familiäre Atmosphäre auszeichnet. Die Wirtschaftsoberschule vermittelt als Einrichtung des zweiten Bildungsweges eine vertiefte und erweiterte allgemeine und fachtheoretische Bildung, die zum Abitur führt.

Sie richtet sich an junge Erwachsene mit mittlerer Reife und einer kaufmännischen Ausbildung und an Absolventen des Berufskollegs II.

Daneben bietet die HLA eine kaufmännische Grund-, Aus- und Weiterbildung über die kaufmännischen Berufskollegs und die Berufsfachschulen. Insbesondere sind das zweijährige Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, das Berufskolleg I und II - Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen - und das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife hervorzuheben, da sie einmalig in der Region sind.

Daneben bietet die HLA das klassische kaufmännische Berufskolleg I und II sowie die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) an, die seit diesem Schuljahr um ein neues pädagogisches Konzept erweitert wurde.

Die HLA Gernsbach zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug aus, der über den Betrieb von Übungsfirmen und Juniorenfirmen sowie die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region erreicht wird.

Innovative Ideen, wie zum Beispiel Auslandspraktika, Mitwirkung an Übungsfirmenmessen, auch im Ausland und an attraktiven Wettbewerben oder das Angebot von neuen Zusatzqualifikationen in der Berufsschule sowie die Teilnahme am Schulversuch „Individuelle Förderung an Beruflichen Schulen als Unterrichtsprinzip“ prägen das Bild der HLA Gernsbach als lebendige und innovative Schule. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115	Disney Chaos im Netz 2D: Tägl. 15.15 17.15 Uhr Sonntag nicht 15.15 Uhr	Der Junge muss an die frische Luft 2D: Donnerstag 19.45 Uhr Sonntag 12.15 + 18.10 Uhr Dienstag 18.10 Uhr
	Glass 2D: Täglich 19.45 Uhr Freitag und Mittwoch nicht 19.45 Uhr	Feuerwehrmann Sam-Plötzlich Filmheld! Samstag 14.00 Uhr Sonntag 11.00 + 13.15 Uhr
Programm vom 31.01.-06.02.2019 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Immenhof-Das Abenteuer eines Sommers 2D: Täglich 14.15 Uhr	Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt Sonntag 14.45 Uhr
	25 km/h 2D: Sonntag 11.00 Uhr Montag 17.45 Uhr Mittwoch 19.45 Uhr	
	www.kinocenter-gernsbach.de	

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von
Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 2./Sonntag, 3. Februar

Kleintierzentrum Baden-Baden,
Hochstraße 16,
Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für alters-
gerechtes und barrierefreies Wohnen-
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 31. Januar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Freitag, 1. Februar

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Samstag, 2. Februar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 3. Februar

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Montag, 4. Februar

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Dienstag, 5. Februar

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Mittwoch, 6. Februar

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag
bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon
990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung

E-Mail:

info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 2./Sonntag, 3. Februar

Carmen Hahn, Olga Rejngardt, Dominik
Sämann, Julia Löbbecke, Andrea Kle-
bowski, Angelika Burkhart-Schillinger,
Regina Bleier, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Dovapi - iStock-Thinkstock

Freizeitangebote und Beratung

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584, E-Mail: kjhgersnbach@web.de und jugendhaus@gernsbach.info, Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Momentaufnahme offener Treff

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich kommen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche ins Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung.

Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt. Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen. Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen - sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unten unter Jugendberatung).

Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Tischtennis-AG

Unsere Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieherische in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er

diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Programm-Ideen sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw.

Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen.

Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen.

Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

Einladung

Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie ihre Eltern können am Samstag, 9. Februar, die Von-Drais-Gemeinschaftsschule erkunden und das vielfältige Angebot dieser Schulart hautnah erleben. Ab 11 Uhr ist das Schulgebäude für alle Gäste geöffnet und die Schule begrüßt mit einem bunten Programm.

Nach einer allgemeinen Information werden verschiedene Workshops für die Kinder angeboten und in interessanten Präsentationsreihen Fragen in Bezug auf die Abschlüsse Abitur, Realschul- und Hauptschulabschluss geklärt, welche Möglichkeiten das Sportprofil bietet, welche Sprachen man lernen kann und welche besonderen Chancen die Kinder in der Begabtenförderung haben.

Auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich. Für die kulinarische Verpflegung ist gesorgt und die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schulleitung stehen für individuelle Beratung zur Verfügung.

Anmeldetermine:

- Mittwoch, 13. März, von 14 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 14. März, von 14 bis 16.30 Uhr ■



Die Von-Drais-Gemeinschaftsschule stellt ihr vielfältiges Angebot vor. Foto: VDS

Spannende Spiele beim zweiten Völkerballturnier

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Schuljahr, fand am Freitag das zweite Völkerballturnier der Realschule Gernsbach statt. Die Klassen 5 und 6, 7 und 8 sowie 9 und 10 spielten jeweils in einer Halle gegeneinander.

Gespielt wurde nach den üblichen Völkerballregeln, wobei jedes Spiel nach einer vorgegebenen Zeit endete. Neun Feldspieler, ein Schutzspieler und zwei Grenzwächter bildeten dabei eine gemischte Mannschaft. So hatte jedes Team die Möglichkeit, in einer Hin- und Rückrunde mehrere Spiele zu gewinnen, was zu spannenden Spielen führte.

Neben Passgenauigkeit und Treffsicherheit war natürlich auch Taktik gefragt. Die Punkte der gewonnenen Durchgänge wurden zum Schluss addiert und die Klasse, die am Ende die meisten Punkte erzielte, war somit Turniersieger. Klassenstufensieger wurden die Klassen, die innerhalb ihrer Stufe die meisten Punkte erzielen konnten. Der Schulsanitätsdienst war auch im Einsatz, musste jedoch nur aufgrund kleinerer Verlet-



Spannende Spiele gab es beim Völkerballturnier der Realschule.

Foto: RSG

zungen gerufen werden. Klassenstufensieger wurden die Klassen 5a, 6a und 6b (punktgleich), 7a, 8b, 9a und 10a. Die Siegerklassen erhielten jeweils eine Urkunde. Im Anschluss an das Turnier der Neunt- und Zehntklässler fanden in der Ebersteinhalle die mit Spannung erwarteten Lehrer-Schüler-Duelle statt. Dabei spielten alle vier zehnten Klassen jeweils

gegen eine Lehrerauswahl, konnten jedoch gegen diese keine Siege verbuchen. Immerhin glückte der Klasse 10a anfangs ein gewonnener Durchgang, sie konnte sich jedoch nicht gegen das gut aufgestellte Lehrerteam durchsetzen, das anschließend zwei siegreiche Durchgänge in Folge innerhalb der Spielzeit gewann. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Tag der offenen Tür für Viertklässler mit Eltern

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt am Samstag, 23. Februar, zwischen 10 und 13 Uhr alle Viertklässler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Nach der Begrüßung um 10 Uhr durch Schulleiter Stefan Beil, ist im Anschluss eine Informationsveranstaltung für Eltern über den gymnasialen Bildungsweg und das aktuelle Bildungsangebot am ASG in der Mensa. Die Viertklässler können währenddessen die Fachräume besuchen und mit interessanten Spielen die neue Lebenswelt und Fachvielfalt am Gymnasium kennenlernen. Der Förderverein und Klassen kümmern sich um die kulinarische Verpflegung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.asg-g.de. Dort finden Sie auch unseren ASG-online-Flyer mit Informationen zur Schule, unsere Stundentafel und unsere Anmeldeformulare und Datenschutzhinweise (unter Service



Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Foto: ASG

/ Dokumente / Formulare). Anmelde-tage sind Mittwoch, 13. März von 14 bis

18 Uhr und Donnerstag, 14. März, von 14 bis 17 Uhr, jeweils in Raum 213. ■

Noch Plätze frei in der neuen Programmbroschüre

Das neue VHS-Programm für Frühling/Sommer liegt vor und kann bei der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, der Bücherei, der Sparkasse und der Volksbank abgeholt werden.

Innere Balance durch Autogenes Training: Am Infoabend erhalten Sie Wissenswertes zu Inhalt und Ablauf des Grundkurses Autogenes Training.

Termin Infoabend: Montag, 18. Februar, 19 - 20.30 Uhr, HLA, Jahnstraße 3

Termin Grundkurs: ab 11. März, 19 - 21 Uhr, MediClin Rehasentrum
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung für die Teilnahme am Infoabend unter 657174.

Pilates für Anfänger vormittags: zwölfmal donnerstags, ab 21. Februar, 9:30 - 10:30 Uhr, St.-Erhard-Kapelle, Obertsroter Straße, Obertsrot.

Pilates, Faszientraining mit der Blackroll und Stretching: zehnmal donnerstags, ab 21. Februar, 16 - 17 Uhr, Studio für Bewegung und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Pilates - für eine starke Körpermitte - Kurs für Einsteiger: zehnmal dienstags, ab 19. Februar, 17 - 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Circle-Training: zehnmal montags, ab 18. Februar, 17 - 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Zumba Gold®: zehnmal dienstags, ab 19. Februar, 20.30 - 21.15 Uhr, MediClin-Rehasentrum, Langer Weg 3.

Aquagymnastik: zehnmal dienstags, ab 19. Februar, 15 - 16 Uhr; zehnmal

freitags, ab 22. Februar, 10 - 11 Uhr, MediClin-Rehasentrum, Langer Weg 3.

Außerdem werden die Sprachkurse Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch ab dem 18. Februar ebenfalls starten.

Englisch - Sprachberatung: Erfahrene Dozentinnen und Dozenten helfen Ihnen gerne bei der Auswahl des für Sie geeigneten Kurses.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 13. Februar, 19 - 19.45 Uhr

Ausführliche Infos zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5/2019, 31. Januar

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 4. Februar 2019, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Künftige Nutzung Kornhaus
3. Einbringen des Entwurfs des Haushaltsplanes 2019, des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2019 und des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2019
- Haushaltsplan als Tischvorlage
4. Erläuterung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2019, des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2019 und des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2019
5. Tätigkeitsberichte
- Stabstelle
- Wirtschaftsförderung mündlicher Vortrag
6. Bildung des Gemeindevwahlschusses für die Kommunalwahl
7. Neue Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach

8. Einberufung einer Einwohnerversammlung gemäß § 20a Gemeindeordnung
- Antrag der CDU-Fraktion
9. Umnutzung des Naturfreundehauses als Schutzhütte für den Waldkindergarten
- Baubeschluss
10. Aufstellung des Bebauungsplanes "Eben II", Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau
- Billigung des Planentwurfs für die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
11. Sanierungskonzept Pfeleiderer
- Antrag der CDU-Fraktion
12. Annahme von Spenden
13. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ, Bürgermeister

**Amtsgericht Rastatt
- Vollstreckungsgericht -**

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 39/17

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 27. März

2019, 11 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Miteigentumsanteil 67/400, verbunden mit dem Sondereigentum Wohnung im EG rechts und dem Kellerraum um UG, Sondereigentumsnummer 3, Blatt 93, an dem Grundstück Flurstück 2640, Gebäude- und Freifläche, Karl-Osthusenrich-Straße 30, 933 qm, Gemarkung Obertsrot, eingetragen im Grundbuch von Gernsbach.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad im EG im Ortsteil Obertsrot, Wohnfläche ca. 66 qm, Baujahr ca. 1962.

Verkehrswert: 83.000 Euro

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: RA Weber, Telefon 0621 4329382, GZ: 051-16, weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Demografiebeauftragter

Der Demografiebeauftragte des Landes Baden-Württemberg kommt in die Region. Die CDU Gernsbach macht auf diese Veranstaltung aufmerksam, da die demografischen Herausforderungen durch eine älter werdende Generation immer dringender werden. Auf Einladung von Landtagsmitglied Sylvia Felder kommt Thaddäus Kunzmann am Freitag, 8. Februar, 18 Uhr, Bürgerzentrum Alter Tabakschuppen, Stöckwiese 6, Bietigheim. Herr Kunzmann wird Lösungsansätze in den unterschiedlichsten Bereichen vom Ehrenamt bis zur Stadtplanung aufzeigen und anschließend in einer Diskussion Fragen zur demografischen Entwicklung und den damit einhergehenden Veränderungen und Chancen für alle Lebensbereiche beantworten.

Neujahrsempfang

Auf großes Interesse stieß der Neujahrsempfang der CDU in der Region. Mit der neuen Bundesvorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer kam eine prominente Rednerin nach Gaggenau zum Empfang. Viele Interessierte wollten die neue CDU-Chefin "AKK live" erleben. Auch viele Gernsbacher waren der Einladung gefolgt und hörten in der vollen Jahnhalle der Ansprache der Spitzenpolitikerin zu, die einen Bogen spannte zu den aktuellen politischen Themen in Deutschland. Kramp-Karrenbauer würdigte besonders auch die kommunale Ebene und freut sich über die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl im Mai zur Verfügung stellen.

Freie Bürgervereinigung
Gernsbach e.V.

FBVG e.V.
Freie Bürgervereinigung Gernsbach e.V.

Gut aufgestellt

Auf Einladung des Vorstands der Freien Bürger trafen sich die Kandidaten für die Kommunalwahlen. Uwe Meyer begrüßte die Kandidaten: „Wir sind stolz, dass wir es wieder geschafft haben, eine gute Mannschaft für die im Mai stattfindende Kommunalwahl zu finden. Wir haben die



Nach der mit Beifall gefeierten Neujahrsrede war die neuen CDU-Bundesvorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer auch für viele Fotos und Selfies bereit. Auch einige der Gernsbacher Gäste schafften spontan einen Schnappschuss mit der neuen CDU-Chefin. Gernsbachs CDU-Vize-Vorsitzender Thalib Ahmad, Landtagsmitglied Sylvia Felder, Stefan Eisenbarth, Gernsbachs CDU-Vorsitzender Dirk Preis, Dr. Axel Schulz, Herbert Jerewitz und Peter Kugler (von rechts). In der vorderen Reihe die CDU-Bundesvorsitzende und die CDU-Fraktionsvorsitzende im Gernsbacher Gemeinderat Frauke Jung sowie Burkhard Jung.

Foto: CDU

Chance, die stärkste Fraktion zu stellen.“ Von den amtierenden Kandidaten seien fast alle wieder dabei, was für den guten Teamgeist in der Fraktion spreche. Lediglich Benjamin Groß ziehe es vor, eine „Familienauszeit“ zu nehmen. Auch einige neue Persönlichkeiten stellten sich der Runde vor. Der zweite Vorsitzende der FBVG, Rudi Seifried, erläuterte: „Was uns auszeichnet, ist die gute Vernetzung unserer Fraktionsmitglieder und Kandidaten in die Vereine, in die Bevölkerung und in die Gernsbacher Betriebe, wir sind überparteilich und können unsere Entscheidungen allein am Wohl der Stadt Gernsbach orientieren.“ Wichtig sei zudem eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und allen Mitgliedern des Gemeinderats. „Wir sehen die Chance, nach den Wahlen, wieder in einen konstruktiven Dialog im Gemeinderat einzu-

treten“, betont Fraktionssprecher Uwe Meyer, „wir sind vom Bürger gewählt, um die Stadt voranzubringen. Parteipolitik muss hierbei in den Hintergrund treten“. In einem weiteren Themenblock erläuterte Ortsvorsteher Walter Schmeiser das Wahlverfahren. Die FBVG beabsichtigt, einen Leitfaden „Wie wähle ich?“ zu erarbeiten. Der Vorstand habe als Vorbereitung auf die Veranstaltung die künftigen Schwerpunkte der kommunalpolitischen Arbeit der Freien Bürger zusammengefasst. Im Rahmen der Nominierungsveranstaltung am 19. Februar um 19 Uhr würden diese vorgestellt. Zum Abschluss betonte der Vorsitzende: „Die Tätigkeit als Gemeinderat ist nicht immer vergnügungsteuerpflichtig. Aber sie ist wichtig und bringt letztendlich doch die Freude und Befriedigung, etwas Gutes für unsere Heimatstadt zu bewirken“.



Treffen der Freien Bürgervereinigung Gernsbach hinsichtlich der Kommunalwahl. Foto: privat

„100 Jahre Frauenwahlrecht“

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey live in Rastatt erleben - da ließen sich die Frauen des SPD-Ortsvereins Gernsbach nicht zweimal bitten und folgten der Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek zum Festakt „100 Jahre Frauenwahlrecht“ in die Aula des Ludwig-Wilhelm Gymnasiums. 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland fand dort eine Podiumsdiskussion mit prominenten Gästen statt - neben Ministerin Giffey, den Politikerinnen Gabriele Katzmarek und Monika Müller, den Künstlerinnen Katja Ebstein und Ursula Cantieni stand auch die junge Gernsbacherin Emelie Knöpfle, die vor kurzem zur Kreis- Juso-Vorsitzenden gewählt wurde, Rede und Antwort. Sie sprach sich dabei für die längst überfällige gleiche Bezahlung von Männern und Frauen bei gleicher Arbeit aus. Bundesfamilienministerin Giffey betonte, dass Frauen für ihre Ziele penetrant sein und nerven müssten, denn Penetranz schaffe langfristig Akzeptanz. Nach der spannenden Diskussion hatten die Frauen aus Gernsbach die Möglichkeit mit der Ministerin ins Gespräch zu kommen und anschließend die 20 Informationsstände von Frauenverbänden zu besuchen. Mit vielen Eindrücken traten die SPD-Frauen den Heimweg an und dankten Gabriele Katzmarek für die tolle und inspirierende Veranstaltung. Sie waren sich einig, dass für die völlige Gleichstellung der Geschlechter weiterhin gekämpft werden muss.



Gernsbacher SPD-Frauen im Gespräch mit Bundesfamilienministerin Giffey (Mitte).

Foto: SPD-Gernsbach



Ligasaison 2019

Die ersten Vorbereitungen für die Ligasaison 2019 sind getroffen. Die Mannschaften für die Regionalliga und die Bezirksliga Mittelbaden sind gemeldet. Am kommenden Freitag findet in Beiertheim die Regionalversammlung statt, bei dem die teilnehmenden Vereine über Spielpläne und weitere Themen beraten werden. Bericht folgt.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus "Brüderlin".



Blutspendeaktion

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt. Das DRK lädt zum Leben retten ein. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Donnerstag, 14. Februar, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der

Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört. Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.



Erste-Hilfe-Kurs

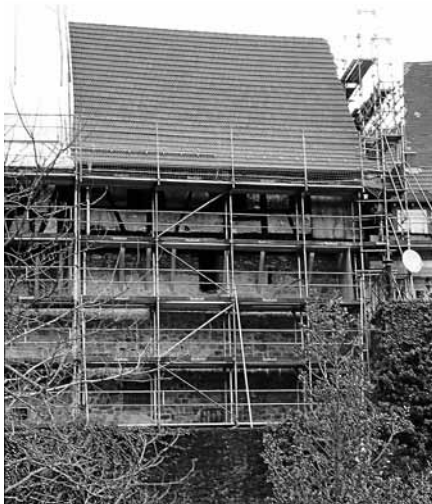
Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, findet am Samstag, 9. Februar, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus bei der Realschule in Gernsbach, Am Bachgarten 9 statt. Um eine vorherige Anmeldung über unsere Homepage www.gernsbach.dlrg.de unter der Rubrik „Ausbildung“ wird gebeten.

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 21. Februar, um 19 Uhr findet die alljährliche Mitgliederversammlung im Landgasthof Merkurstüble in Staufenberg statt. Heuer stehen Neuwahlen des Vorstands an, es wird über

die gegenwärtigen Sanierungsmaßnahmen berichtet und Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr angekündigt. Der Vorstand freut sich über zahlreiche Erscheinen und Interesse aller aktiven und passiven Mitglieder des Vereins.

Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir in schriftlicher Form, bis Mittwoch, 6. Februar, an Frau U. Kopp-Adams, Oberer Panoramaweg 2b, Gernsbach, oder per E-Mail an u.kopp-adams@outlook.de zu richten.



Sanierungsarbeiten.

Foto: Forum Zehntscheuern

Handballspielgemeinschaft Murg

Haushoher Heimsieg

HSG Murg - ASV Ottenhöfen 2 44:14. Nach der enttäuschenden Leistung im Bezirkspokal wollten die Gastgeber zum Rückrundenauftritt ein Zeichen setzen. Die Gäste wurden von Beginn an förmlich überrannt und hatten nicht den Hauch einer Chance. Nach 8 Minuten stand es bereits 7:1 und es ging eigentlich nur noch um die Höhe des Sieges. Über 12:4 (15. Min.) erhöhte die HSG bis zur Halbzeit auf 23:5.

In der zweiten Halbzeit ließ aufgrund des Klassenunterschiedes die Konzentration dann doch das ein oder andere Mal ein bisschen nach, sodass den ansonsten harmlosen Gästen über den Kreis immer mal wieder ein Tor gelang. Auch im Abschluss ließ man manche Chance ungenutzt, sodass am Ende „nur“ 44 Tore auf der Habenseite standen (30:10, 40. Min; 36:13, 50. Min). Für das Selbstbewusstsein sicher ein schönes Spiel, aber als Gradmesser für die weiteren Spiele wertlos. Zu schwach waren die Gäste an diesem Abend. In zwei Wochen warten

die Panthers im Murgtolderby auf die HSG, da wird sich zeigen wie man wirklich drauf ist. Tore für Murg: Unger 12, Grässel 12/3, Schaal F. 5, Gerstner F. 4, Albrecht, Baier je 3, Karcher 2, Gerstner M., Merkel, Schaal P. je 1.

Am Samstag, 2. Februar spielen unsere 1. Damen gegen die Damen der SG Freudenstadt/Baiersbronn. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Hockey-Club Gernsbach 1919



Zwei Spiele, zwei Siege

So die Bilanz der 1. Herren am vergangenen Samstag in Konstanz. Im ersten Spiel gegen den HC Tübingen zeigte man direkt was die Vorgabe von Coach Ralph Neumann war. Schnelles kontrolliertes Passspiel und eine kompakte Defensivarbeit. Dies führte schon nach wenigen Minuten zum 1:0. Zur Halbzeit erhöhte man das Ergebnis auf 3:1. Etwas nachlässig agierte man nach der Halbzeit und Tübingen kam immer wieder bis auf ein Tor heran. Schlimmeres verhinderte Torhüter Dominik Baier mit klasse Paraden. So stand es 5 Minuten vor Schluss nur noch 4:3. Kaum erhöhten die Gernsbacher wieder das Tempo stand es 6:3. Den Schlusspunkt setzten die Tübinger mit dem Endstand zu 6:4.

Gegen den HC Ludwigsburg 3 war es deutlich knapper und spannender. So geriet man auch zur Halbzeit mit 0:1 in Rückstand. Man merkte deutlich, dass die Kräfte nachgelassen haben. Umso wichtiger, dass man sich nicht geschlagen geben wollte und drängte auf den Ausgleich. Eine starke Einzelaktion von Loris Vollmer, der dann noch das Auge für den Mitspieler hatte, bescherte das 1:1. Durch weiteres Pressing und geduldiges Zusammenspiel fiel kurz vor Ende das viel umjubelte 2:1.

Da der Tabellenführer Konstanz patzte ist man bis auf 1 Punkt rangerückt und steht nun auf dem 2. Tabellenplatz. Tore: Robin Weiser (4), Loris Vollmer (3), Ruben Vierling (1)

Vorankündigung

Am Sonntag, 3. Februar, findet der nächste Spieltag statt, welcher zu Hause in der Obertsroter Ebersteinhalle ist. Anpfiff der Spiele mit Gernsbacher Beteiligung ist um 11.50 Uhr und 13.30 Uhr.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Februartermine

Sonntag, 3. Februar: Winterwanderung rund um Staufenberg. Zum Abschluss um 17 Uhr Wintergrillen bei Fam. Senn (Grillgut und Getränke vorhanden). Start um 14.15 Uhr Bushaltestelle Sparkasse Staufenberg. Anfahrt mit dem Bus ab Bf Gernsbach um 14 Uhr. Wanderstrecke ca. 11 km. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung und Info bei Nicole und Hans Senn, Telefon 5724.

Donnerstag, 14. Februar: Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr in der „Pizzeria Michelangelo“ in Gernsbach, Haydnstraße. Info: Kornelia Reiher, Telefon 40472.

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Februar: Winterfreizeit auf dem NF-Haus Breitenau im Südschwarzwald. Es steht ein weitläufiges Loipennetz vom Thurner bis Breitenau und rund um Hinterzarten zur Verfügung. Auch ein ideales Gebiet zum Schneeschuh- und Winterwandern. Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 40181. Anzahlung 20 Euro.

Pferde bewegen Menschen

Neue Angebote

Gartengruppe (für Kinder ab acht Jahren): Säen, pflanzen, ernten, Marmelade machen ... alles was den Kindern Freude macht und ihnen die Liebe zur Natur näher bringt.

Wöchentliche Spielgruppe: Ab Montag, 18. Februar, für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Dabei entdecken wir eine Art des Spielens wieder, die Fred Donaldson „Original Play“ - „Ursprüngliches Spiel“ - nennt. Ohne uns zu vergleichen, ohne siegen oder verlieren, folgen wir ganz frei unseren Impulsen. Dabei lernen wir, in uns hineinzuhorchen und zu erkennen, was wir von Herzen gerne möchten. Rund um das Original Play entdecken wir die vielfältigen Möglichkeiten des Bewegens, zum Beispiel balancieren auf der Slackline, Trampolinspringen, im Heu toben und vieles mehr. Termine jeweils montags und mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Imkergruppe für Kinder: Ab März beginnen wir mit unserer Imkergruppe für

Kinder. Hier könnt ihr alles Wissenswerte rund um die Biene erfahren und sogar mithelfen, ihnen ein Zuhause zu bauen und sie zu versorgen.

Vegane Kochgruppe (für Kinder ab acht Jahren): Ab März beginnen wir eine vegane Kochgruppe, in der sie lernen, spielerisch und unter Anleitung einfache pflanzliche Gerichte kindgerecht zu kochen.

Feuer entfachen: Am Samstag, 13. April, findet der Kurs „Feuer entfachen“ statt. In diesem Tageskurs entfacht ihr zusammen als Vater und Sohn ein Feuer. Gemeinsam lernen wir, welche Naturmaterialien wir dafür brauchen, probieren verschiedene Arten des Feuermachens aus, bauen unser eigenes Drillbogensetz und entlocken dem Holz durch unsere Muskelkraft im Schweiß unseres Angesichts die erste Glut ... für Väter mit ihren Söhnen ab elf Jahren.

Veganer Brunch: Am Sonntag, 10. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr unser veganer Brunch im Café "Felix" statt. Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen unter Telefon 6200782 oder E-Mail: info@pferde-bewegen-menschen.com

Schachklub
Gernsbach 1949



Bericht zur 5. Spielrunde

Die Mannschaften des Schachklubs Gernsbach verzeichneten am vergangenen Wochenende neben einer Niederlage drei wichtige Siege.

Die 1. Mannschaft empfing den gut aufgestellten Lokalrivalen aus Ottenau. Recht früh gelang es durch souverän gespielte Partien von Luca Hornung, Sven Lehmann und Keyvan Ganjali, sich einen 3:0-Vorsprung zu sichern. Danach folgte ein Remis von Andrej Birg sowie eine weitere Gewinnpartie von Fabian Sitzler. Damit war der Gesamtsieg errungen. Fabian Hornung konnte mit einem weiteren vollen Punkt auf 5,5:2,5 erhöhen. Gernsbach 1 hat somit in der Bereichsliga einen Zweipunktevorsprung vor dem Tabellenzweiten Appenweier.

Die Gernsbacher Reserve trat zu Hause gegen die in Unterzahl spielende Rochade Kuppenheim 3 an. Kampflös gewann deshalb Eberhard Spissinger und Alois Galla. Doch das "Restprogramm" war keine leichte Sache. Zwar steuerte Nachwuchstalente William Brüstle gekonnt einen weiteren Zähler bei.



Gemeinsam spielen in unserer Jurte auf dem Weidenhof. Foto: Pferde bewegen Menschen

Alle weiteren Partien aber standen auf Messers Schneide. So überraschte dann doch am Ende das deutliche Ergebnis von 6:2 durch ein Remis von Tudor Costin und Matthias Galla sowie die beiden Erfolge von Zdenko Dancevic und Josef Frank, der seinen über 500 Wertungspunkte stärkeren Gegner Axel Aschenberg niederrang. Die 3. Mannschaft hatte es in der Kreisklasse 1 ebenfalls mit einem Lokalrivalen zu tun, nämlich mit Hörden3. Dieser war nominell überlegen, so dass ein gutes Ende nicht zwangsläufig vorherzusehen war. Doch zu gleichen Teilen sammelten sowohl die Junioren als auch die Senioren mit jeweils 2,5 Zählern die nötigen Punkte zu einem 5:3-Endstand. Es siegten Aska Ganjali, Franz Armbruster, Joachim Heiermann und Josef Häfele, Unentschieden spielten Christoph Koch sowie Manuel Dilloo. Das 4. Team hatte es gegen einen übermächtigen Gegner aus Baden-Baden zu schwer, um erfolgreich bestehen zu können. Nur Jörg Zeller war es vergönnt, sich einen halben Zähler gutzuschreiben.



Winterwanderung auch bei Schnee und Eis.

Foto: Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Die Wanderer treffen sich 5. Februar um 11.30 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Unsere Wanderung mit Christa führt nach Ottenau zur Einkehr.

Mittwochswanderer

Treffpunkt für die Winterwanderung von Freudenstadt über Baiersbronn nach Klosterreichenbach mit Rita Baumann ist am 6. Februar um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof.

Wir fahren mit der S-Bahn bis nach Freudenstadt. Von dort aus folgt die Wanderung dem Mittelweg, später der blauen Raute, vorbei an einem Wasserspeicher auf dem Surrbachkopf und der Birkleshütte.

Bevor es bergab nach Baiersbronn geht, bietet sich ein kleiner Abstecher zum Friedensbaum an, einem mächtigen

Mammutbaum, der anlässlich des geschlossenen Friedens zwischen der Französischen Republik und dem Deutschen Reich 1871 gepflanzt wurde. Auf der Alten Reichenbacher Straße wandern wir dann immer dem gelben Rhombus nach zum Ortsteil Kohbach und weiter auf der aussichtsreichen Alleenstraße nach Klosterreichenbach zur wohl verdienten Einkehr. Der meist bequeme Weg weist nur wenige Steigungen auf, der Untergrund kann aber stellenweise glatt sein. Deshalb sollten alle Wanderer nur mit hohen Schuhen mit gutem Profil und am besten auch mit zwei Stöcken unterwegs sein. Die voraussichtliche Rückkehr am Gernsbacher Bahnhof ist kurz nach 18 Uhr geplant. Die Wanderdauer beträgt (je nach Wegbeschaffenheit) 2,5 bis 3 Stunden, die Wanderung ist etwa 10 km lang. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Weitere Nachfragen unter Telefon: 07225 4431

Ski-Club
Gernsbach



Ausfahrten

Der Ski-Club Gernsbach bietet am Samstag, 9. Februar, wieder seine Tagesfahrt in ein Skigebiet in Österreich oder der Schweiz an. Um möglichst schönes Wetter und perfekte Bedingungen zu haben, wird das Skigebiet erst einige Tage zuvor festgelegt. Abfahrt ist um 4.15 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Für die Hüttenwoche in der Steiermark sind noch ein paar Plätze frei. Wer also die Faschingsferien von Samstag, 2. bis Samstag, 9. März, mit dem Ski-Club Gernsbach verbringen möchte, ist herzlich willkommen. Auf allen Veranstaltungen sind Nichtmitglieder herzlich willkommen. Preise, weitere Informationen und Anmeldung bei Berit Berger, E-Mail: sport@skiclub-gernsbach.de

Musikverein
Lautenbach



Jahreshauptversammlung

Die 71. JHV des MVL findet am Donnerstag, 7. März, ab 19.30 Uhr im Lautenbacher Bürgerhaus statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Zwar stehen in diesem Jahr keine Vorstands-Neuwahlen an, die JHV hat aber dennoch mit der Verabschiedung einer neuen Vereinsatzung eine wichtige Entscheidung zu treffen. Der

Satzungsentwurf kann von den Vereinsmitgliedern vorab wie folgt eingesehen werden: 1. Auf Wunsch - nach schriftlicher Anforderung beim 1. Vorsitzenden, Günther R. Merkel, Illertstr. 14, 76593 Gernsbach, wird der Satzungsentwurf passiven/fördernden Mitgliedern auf dem Postweg zugestellt.

2. Nach Anforderung bei Lars Brück (per E-Mail – brueck.lars@gmx.de) erhalten passive/ fördernde Mitglieder ein Passwort für den geschützten Bereich der Vereins-Homepage, wo der Satzungsentwurf zum Download hinterlegt ist.

3. Den aktiven Mitgliedern des Vereins wurde der Entwurf bereits per E-Mail zugestellt. Sollten sich bei der Vorabdurchsicht des Entwurfs entscheidungsrelevante Fragen oder Bedenken ergeben, sind diese bis zum 20. Februar in Schriftform beim 1. Vorsitzenden, Günther R. Merkel (Adresse: s.o.), einzureichen. Das gilt auch für Anträge an die JHV.

TOPs:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte aus den Vorstandsbereichen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassiererinnen
7. Wahl der neuen Kassenprüfer
8. Beschlussfassung und Verabschiedung der neuen Satzung
9. Termine 2019
10. Gewinner Musikerrätsel 2018
11. Verschiedenes.

Über eine rege Beteiligung, insbesondere auch von Seiten der fördernden Mitglieder, würden wir uns sehr freuen.



Auch dieses Jahr lädt die SIL wieder zum Faschingstanz ein.

Foto: privat

Schwimmbadinitiative
Lautenbach



Fantastisch ...

Der Schwellwog-Treff im Lautenbacher Schwimmbad ist auch 2019 ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt. Los geht es mit der beliebten Fasnacht-Tanzveranstaltung am Samstag, 16. Februar, im Bürgerhaus Lautenbach. Nach den fantastischen Erfolgen der vergangenen Jahre ist auch in diesem Jahr für Musik, Tanz und Stimmung mit DJ Surrey bestens gesorgt. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Musikmix von Fox bis Rock freuen. Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alleherzlich willkommen. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Auch für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt sein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht´s um 19.33 Uhr. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Schwellwog-Treff“ zugute.

Fußball-Club
Obertsrot



Kartenvorverkauf

Karten für die beiden Fastnachtssitzungen des FC Obertsrot, die am Freitag, 22. und Samstag, 23. Februar, in der Ebersteinhalle stattfinden, können telefonisch bei Andreas Weiler unter Telefon 651673 bestellt werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins: www.fcobertsrot.de



Baumschnittkurse

Am Samstag, 2. Februar, findet der jährliche Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau statt. Peter Seyfried, Baumwart, wird den Schnitt von verschiedenen Gehölzen auf einem Grundstück in Hilpertsau zeigen. Dabei können die Teilnehmer viele Informationen erhalten und sich auch selbst im Schnitt erproben. Der Schnitt im Winter dient dazu, dass die Pflanzen mehr Licht und Sauerstoff bekommen und ein Schädlingsbefall vorgebeugt wird. Zudem haben die Pflanzen noch Zeit, um sich nach dem Schnitt bis zum Austreiben im Frühling von den Schnittwunden zu erholen. Ziel ist es, durch den Baumschnitt einen höheren Ernteertrag zu erhalten. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Hilpertsau. Alle Interessierten und die Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Mit einem Baumschnittkurs, der sich an alle wendet, die das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, wird der Verein Neuland betreten. Nachdem die Teilnehmer am 13. Februar wichtige theoretische Grundlagen lernen, wird am 16. Februar ein Praxistag stattfinden. Hannelore Dütsch-Weiß, Fachberaterin für Obst- Gartenbau im Landratsamt Rastatt, wird den Kurs leiten. Treffpunkt ist - zu den oben genannten Terminen - jeweils an der Ebersteinhalle. Der Preis (Kursgebühr, Getränke) beträgt ca. 18 € pro Person. Anmeldung und weitere Informationen: Walter Schmeiser: Tel.: 0152 29515428 oder walter.schmeiser@online.de.

Der Veranstalter würde sich über großes Interesse freuen und nimmt gerne Ideen, Vorschläge und Anregung auf, um das Angebot passend und interessant zu machen.



Heiko Eyrisch überraschte

Fünf Akteure der Obertsroter Bogenschützen hatten sich für die Landestitelkämpfe des Südbadischen Sportschützenverbandes in Villingen-Schwenningen qualifiziert, die sehr erfolgreich verliefen. So konnte Heiko Eyrisch in seiner noch jungen Bogenakti-



Obertsroter Bogenschützen (v.li.) Heiko Eyrisch, Dorian Fiedler, Florian Eyrisch, Rene Schneider und Sven Schneider. Foto: privat

vität, mit dem zweiten Rang in der Disziplin Blankbogen, Herren mit 481 Ringen überraschen. Auch die restlichen Starter erreichten gute Platzierungen.

Auf Grund der Wetterlage startete die Obertsroter Gruppe schon am Samstag gegen 4 Uhr mit der Bahn um pünktlich zum Wettkampfbeginn, morgens um 8 Uhr anwesend zu sein. Für Dorian Fiedler, der in der Jugendklasse Bogen Recurve startete, galt es sich sofort auf die sportlichen Aktivitäten vorzubereiten, um sein Können von der Schießlinie aus zu zeigen. Mit 425 Ringen belegte er Rang 14. Florian Eyrisch und Rene Schneider durften sich am Nachmittag mit den Kontrahenten bei den Junioren – Recurve messen. Rene Schneider schoss dabei 493 Ringe, was für ihn Platz fünf bedeutete und Florian Eyrisch erzielte als siebter 471 Ringe. Am Sonntag galt es für die Aktiven die Pfeile ins Gold zu setzen. Sven Schneider startete bei den Herren Recurve und belegte mit 387 Ringen den 34. Rang. Heiko Eyrisch trat in dieser Klasse mit dem Blankbogen an. Nach der Hälfte des Matches hatte er

sich mit 245 Ringen Platz 2 erobert. Auch in Runde zwei behielt er die Nerven und verteidigte mit 236 Ringen diese Position gegen starke Konkurrenz im Verfolgerfeld. So wurde er mit insgesamt 481 Ringen Hallen - Landesvizemeister 2019 der Herren mit dem Blankbogen. Ein schöner Erfolg für den erst vor 18 Monaten über seinen Sohn zum Bogensport gestoßenen und ansonsten bei den Fußballern beheimatete Allrounder, zu dem die Vereinsleitung ganz herzlich gratuliert.



Guggis im Dorf

Bald ist es wieder so weit. Das idyllische Bergdorf Reichental verwandelt sich am Freitag, 8. Februar, ab 19.01 Uhr zum 10. Mal in einen gelb-schwarzen Guggitempel. Auch in diesem Jahr werden erstklassige Guggemusiken aus nah und fern ihr Können zum Besten geben. Mit dabei sind die „Buschbachgugge Oberweier“,



In 2019 verwandelt sich Reichental wieder in einen Guggitempel. Foto: privat

die „Grenzwegsinfoniker Kniebis“, die „Ottenauer Murgfetzler“, die „Sondbachschlorbe Vimbi“, „Sälle 15 Hardt“ und natürlich die „Guggis Richedal“. Außerdem präsentieren die „Brunnberghexen Reichental“ ihren neuen Hästanz, der wie immer fetzige Tanzschritte und atemberaubende Akrobatik verspricht. Zwischen dem Bühnenprogramm wird unser DJ-Team dem Publikum mit abwechslungsreicher Stimmungsmusik einheizen. Für alle Durstigen haben wir wie beim letzten Mal eine große Auswahl an selbstgemachten Likören in der Festhalle und unsere altbewährte Bar im Obergeschoss. Erstmals wird es in diesem Jahr eine Happy Hour von 19 bis 20 Uhr geben, früh da sein lohnt sich also. Kommt vorbei und erlebt mit uns einen stimmungsvollen Abend im Guggitempel. Wir, die Gugg ... ä Musik us Richedal freuen uns auf euer Kommen. Der Eintritt ist frei. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Einlass zu unserer Veranstaltung unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich ist.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Kartenvorverkauf

Am Samstag, 2. Februar, von 10 bis 11 Uhr ist Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Reichental im Eingangsbereich der Turn- und Festhalle in Reichental, Langenackerstraße 4. Falls es danach noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland, Telefon 6970467, erworben werden. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein des MVR lädt zu zwei Fastnachtssitzungen am Freitag, 1. und Samstag, 2. März, ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr. Auch in diesem Jahr bieten die Mitwirkenden wieder ein tolles Programm für ihr Publikum. Büttensreden, Sketche, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen und Sie werden wie in jedem Jahr begeistert sein. Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Procente, in der MVO-Bar gönnen. Allerdings, wir beachten den Jugendschutz! Weitere Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de



Die Sitzungen in Reichental sind in diesem Jahr am Freitag und Samstag. Foto: Förderverein

Initiativgruppe Dorfladen Reichental



Gründungsversammlung

Die Initiativgruppe Dorfladen Reichental lädt am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr zur Gründungsversammlung in die Turnhalle Reichental ein. Zur Registrierung der stimmberechtigten Anteilszeichner ist die Halle bereits ab 18 Uhr geöffnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen am Gebäude sowie über Lieferanten und Wirtschaftsplanung. Des Weiteren stellen die Initiatoren die Rechtsform Unternehmersgesellschaft (UG) & Still vor und erläutern den Vertragsentwurf. Die Tagesordnung sieht die Entscheidung über den Vertragsinhalt sowie die Vertragsunterzeichnung vor. Anschließend stehen die Wahlen des Gesellschaftsrats an. Zu der Veranstaltung sind auch Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die bisher noch keine Absichtserklärung zur finanziellen Beteiligung am Dorfladen unterzeichnet haben. Die Mitglieder der Initiativgruppe freuen sich über eine rege Teilnahme an der Gründungsversammlung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Guido Wieland, Telefon 40749, oder Andreas Kozlevcar, Telefon 655767.

Dorfleben Staufenberg



Investorengespräche

Am 25. Januar waren wir zusammen mit einem potenziellen Investor bei Herrn Bürgermeister Christ und Herrn Zimmerlin. Nach dem positiven Feedback zu einem neuen Gebäudeentwurf für die

Markthalle Staufenberg werden wir in den kommenden Tagen in die konkrete Kalkulation mit dem Architekten und dem interessierten Investor einsteigen. Erst wenn alle Rahmenbedingungen bezüglich des geplanten Gebäudes klar sind, werden wir den aktuellen Projektstand wieder im Gemeinderat vorstellen und damit eine Entscheidungsgrundlage für die Zustimmung zum Bau und eine Beteiligung der Stadt Gernsbach darlegen.

In den letzten Wochen haben wir vom Team Dorfleben einige Gespräche mit dem interessierten Investor aus Gernsbach und dem Architekten aus Freudenstadt geführt. Es freut uns sehr zwei Partner gefunden zu haben, die großes Interesse an unserem Projekt und viel Kompetenz und Erfahrung im ökologischen, nachhaltigen Bauen haben.

Es bleibt also spannend und wir hoffen, bald konkrete Ergebnisse präsentieren zu können. Wer Interesse an einer Wohnung in der neuen Markthalle Staufenberg hat, kann sich gerne an uns wenden.

Kontakt Team Dorfleben: Udo Kathan, mobil 0152 09089307, E-Mail: dorfleben.staufenberg@web.de

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Winterschnittkurs

Am Samstag, 2. Februar, findet ein Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher statt. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Wie gewohnt wird er von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, LRA Rastatt durchgeführt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem

Grundstück von Franz Warth: Obere Weggabelung „Hinterberg“ Staufenberg. Neben den Obstbäumen stehen auch Beerensträucher im Fokus des Schnittkurses. Wie der Ertrag der Ernte durch den Schnitt beeinflusst werden kann, wird vom Fachmann gezeigt. Für eventuelle Rücksprache steht der 1. Vorstand Franz Warth, Telefon 1501, zur Verfügung. Auf ein reges Interesse freut sich der OGV Staufenberg.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22. Februar, um 17.30 Uhr im „Sternen“ Staufenberg statt.

Sportverein
Staufenberg 1923



Tanzen für Kids

Cool Kids Dance: für Kids von 4 bis 8 Jahren. In einer powervollen Stunde entwickeln wir neben Spaß und Spiel einfache Tänze zu kindgerechter Musik. 15 x freitags, 15 bis 16 Uhr. Der Start ist am 8. Februar in der Staufenberghalle. Der Unkostenbeitrag beträgt 30 Euro für

SVS-Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Auftritte sind bei der Beachparty in Staufenberg und beim Stadtjubiläum in Gernsbach geplant. Infos und Anmeldungen bei Kathrin Schäfer, mobil 0179 9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de

Treffpunkt
Staufenberg



KidsBazar

Am Samstag, 2. Februar, öffnet der KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg zwischen 10.30 und 13 Uhr wieder seine Pforten. Schwangere und Mitglieder des Vereins dürfen bereits ab 10 Uhr durch das reichhaltige Angebot stöbern. Bei diesem KidsBazar finden Sie alles, was für die kommende Frühlings- und Sommersaison gebraucht wird. Alle Sachen sind nach Größen und Geschlecht sortiert, so dass Sie zielgerichtet einen der Tische ansteuern können. Unser Treffpunkt-Café verwöhnt Sie mit selbst gebackenen Kuchen und leckerem Kaffee und lädt noch zum Verweilen ein. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, qualitativ hochwertige Baby- und Kin-

derbekleidung, Spielzeug und Zubehör „Rund ums Kind“ zu günstigen Preisen zu erwerben.

Wir bitten dieses Mal zu beachten, dass aus Sicherheitsgründen keine Kinderwagen in die Verkaufsräume mitgenommen werden können. Handtaschen und Taschen bis Größe DIN-A5 dürfen Sie gerne mitnehmen. Für den Zeitraum Ihres Einkaufs stehen Ihnen Leihetaschen zur Verfügung, die Sie auch käuflich erwerben können. Selbstverständlich stehen Ihnen Unterstellmöglichkeiten für Kinderwagen zur Verfügung.

Werkladen
Staufenberg



Kursangebot

Töpfern für Schulkinder: ab Klasse 5 (10 Jahre und älter), 4 x freitags, am 1., 8., 15. Februar von 17 bis 18.30 Uhr. Glasurtermin: Freitag, 22. März von 17 bis 18.30 Uhr. Die Kinder bekommen anspruchsvollere Vorschläge und können noch mehr eigene Ideen verwirklichen. Auskunft und Anmeldung: Agnes Pliester, Telefon 4473.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 7. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Klavier und Klarinette mit H.-J. Wallraff.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Persoană de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270



Montag, 4. Februar

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze, Info-Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Donnerstag, 31. Januar

20 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

Sonntag, 3. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche, Prädikantin I. Karius

Dienstag, 5. Februar

19.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

Mittwoch, 6. Februar

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
19.30 Uhr Förderverein, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag, 31. Januar

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Freitag, 1. Februar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten Scheuern, Pfr. Ulrich Eger

Dienstag, 5. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe
16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Murgtalwohntstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 6. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 7. Februar

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro: Hauptstr. 55, Telefon 995790, E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de-Homepage: www.kath-germsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Süßigkeitenspende



Am 23. Januar besuchten 4 Lautenbacher Ministranten das Kinder- und Jugendheim Baden-Baden. Bei der Sternsingeraktion sammelten sie neben Spenden für das Peru-Projekt wieder viele Süßigkeiten. Um anderen Kinder auch eine Freude zu machen kam die Idee auf es zu spenden. Herr Meier, kaumännische Leitung des Kinderheimes, empfing die Ministranten. Bei einem sehr netten und informativen Gespräch haben die Jugendlichen einiges über das Kinder- und Jugendheim erfahren. Foto: privat

Ergebnis der Sternsingeraktion

Insgesamt haben die Sternsinger mit Organisatoren und Helfern durch ihren persönlichen Einsatz in der ganzen Seelsorgeeinheit in diesem Jahr 1.5731,01 Euro gesammelt. Das ist ein super tolles Ergebnis!

Treffen für Lektoren und Kommunionhelfer

Die Einführung neuer Lektionare gibt Anlass für ein Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer mit Pfarrer Rösch. Sie haben die Wahl zwischen zwei Terminen: Dienstag, 5. Februar um 20 Uhr im Marienhaus oder Montag, 18. Februar um 19.30 Uhr im Mauritiusheim. Nach einem besinnlichen Teil, der für beide Dienste gedacht ist, wird vorgestellt, was neu im neuen Lektionar ist. Danach ist Gelegenheit, noch konkrete Anliegen beider Dienste zu besprechen.

Gemeinde unterwegs ...

Die Seelsorgeeinheit Gernsbach bietet 2019 zwei Fahrten mit Pfarrer Keller an: Mehrtagesfahrt:

- Montag, 13. bis Samstag, 18. Mai, nach Mariazell in der Steiermark/Österreich. Mariazell ist der größte und wichtigste Wallfahrtsort Österreichs mit langer Geschichte.

Tagesfahrt:

- Mittwoch, 26. Juni, nach Walldürn. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme einer Wallfahrt nach Lourdes mit Ars und Nevers von Montag, 2. bis Sonntag, 8. September. Weitere Infos siehe Pfarrblatt das in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage: www.kath-gernsbach.de heruntergeladen werden kann.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr heilige Messe mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

Dienstag, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Gerlinde Wetzel

Mittwoch, 6. Februar

8.30 Uhr heilige Messe als Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Marienhaus

Donnerstag, 7. Februar

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder"

Gemeindeteam Gernsbach

Nächstes Treffen am Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr im Marienhaus.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Samstag, 2. Februar

18.30 Uhr heilige Messe im Gedenken an Hermine Nitschke, geb. Treiber mit den Kommunionkindern, mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 1. Februar

18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung als Seelenamt für Bertold Kohler

Sonntag, 3. Februar

10.30 Uhr heilige Messe mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

Montag, 4. Februar

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

Pfarrfaset

Die katholische Frauengemeinschaft Obertsrot-Hilpertsau veranstaltet am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr und am Samstag, 16. Februar, um 17 Uhr die Pfarrfaset im Bernhardusheim Obertsrot. Dabei wartet auf die Gäste ein unterhaltsames Programm mit zahlreichen Beiträgen. Der Kartenverkauf, Eintritt 6 Euro, startet am Samstag, 2. Februar, um

13 Uhr und am Sonntag, 3. Februar, um 10 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot. Restkarten können unter Telefon 7590 erworben werden.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 2. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

Donnerstag, 7. Februar

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Werner Merkel

"e-weng Faset-Volks-

Seemannslieder - alte Schlager"

Gemütlicher Nachmittag mit der "Old Wabble Band" am Freitag, 22. Februar, um 15 Uhr im Mauritiusheim.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 2. Februar

10 Uhr Kids-aktiv-on-Tour in Karlsruhe-Mitte

Sonntag, 3. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 4. Februar

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 5. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 6. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 31. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 3. Februar

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen in der evangelischen Kirche Forbach, Pfarrerin M. Eger, Pfarrer T. Holler - Predigt

Dienstag, 5. Februar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt`s besser“. Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder 1434, Marlies Fritz.

Mittwoch, 6. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus